

Ein Wegweiser für Schülerinnen und Schüler des 5./6. Jahrgangs

Wahlpflicht-1-Bereich ab Klasse 6

Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7



Inhalt	Seite
- Vorwort	2
- Wer die Wahl hat, hat die Qual	3
o Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtbereich (WP I) ab Klasse 6	3
o Welche Konsequenzen hat die Wahl des WP I-Faches?	3
- Darstellen und Gestalten	4
o Was macht man in „Darstellen und Gestalten“?	4
o Wer sollte „Darstellen und Gestalten“ wählen?	5
- Französisch	5
o Was läuft im Französischunterricht?	5
o Wer sollte Französisch als WP I-Fach wählen?	6
- Naturwissenschaften	6
o Was macht man im NW-Unterricht?	7
o Wer sollte WP-I Naturwissenschaft wählen?	7
- Arbeitslehre	8
o Was macht man nun in Arbeitslehre?	8
o Wer sollte WP I-Arbeitslehre wählen?	9
- Die Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7	10
o Was heißt eigentlich Fachleistungsdifferenzierung?	10
o Worin unterscheiden sich G-Kurse und E-Kurse?	10
o Welche Bedeutung hat die Fachleistungsdifferenzierung für den Schulabschluss?	11
- Kann man den Fachleistungskurs wechseln?	11
- Geschafft!!	11
- Wichtige Termine	12

Liebe Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs, liebe Eltern,

schon kurz nach dem Beginn des 5. Schuljahres heißt es für den weiteren Weg an unserer Schule Weichen zu stellen, die ganz entscheidend für deine schulische Laufbahn sein können. Es geht zum einen um die Wahl des sogenannten Wahlpflichtfachs I (WP I), zum anderen aber auch um die Differenzierung ab Klasse 7.

Kaum an der Schule, schon soll ich so schwierige Entscheidungen treffen, denkst du. Um dir dabei zu helfen, hast du den vorliegenden Wegweiser in der Hand mit Informationen zum Angebot im Wahlpflichtbereich und zur Bildung der Fachleistungskurse.

Mit dem 6. Schuljahr kommt also das Wahlpflichtfach I (WP I) zu den Hauptfächern hinzu. Es hat den gleichen Stellenwert wie Deutsch, Mathematik oder Englisch und somit eine besondere Bedeutung für deinen Schulabschluss. Der Unterricht in diesem Fach bringt auch mit sich, dass du mit Schülerinnen und Schülern aus allen Klassen deines Jahrgangs zusammen bist, die dasselbe WP I-Fach gewählt haben.

Welche Fächer, welches Angebot verbirgt sich denn nun hinter dem Fach WP I?

Hier geben dir die folgenden Seiten Aufschluss, auf denen sich die einzelnen Fächer genau vorstellen.

Alles Wissenswerte zu der Bildung der Fachleistungskurse in den Fächern Englisch und Mathematik ab Klasse 7 erfährst du dann im letzten Teil dieses Wegweisers.

Uns geht es natürlich darum, dich und deine Eltern möglichst gut zu informieren, damit dein Werdegang an unserer Schule für dich optimal verläuft.

Gesamtschule Eiserfeld
Das Jahrgangsteam des 5. Jahrgangs



Wer die Wahl hat, hat die Qual

Allgemeine Informationen zum Wahlpflichtbereich (WP I) ab Klasse 6

Ein neues Hauptfach gilt es also vorzustellen – **WP I**. Es eröffnet dir eine Menge Möglichkeiten, es stellt aber auch eine wichtige Entscheidung bis einschließlich zur Klasse 10 dar.

Doch zunächst zu deinen Wahlmöglichkeiten. Du kannst dich für eines der folgenden WP I - Fächer entscheiden:

- Darstellen und Gestalten (**DuG**)
- Französisch (**F**)
- Naturwissenschaften (**NW**)
- Arbeitslehre (**AL**)

Das neue Fach wird vom 6. bis zum 10. Schuljahr zwei- oder dreistündig unterrichtet. Natürlich schreibst du, wie in jedem anderen Hauptfach auch, pro Schuljahr bis zu sechs Klassenarbeiten. Aus deren Noten und deiner mündlichen Mitarbeit bildet sich dann die Zeugnisnote. Du ahnst jetzt sicher schon, dass es sehr wichtig ist, sich die WP I-Wahl gut zu überlegen.

Welche Konsequenzen hat die Wahl des WP I-Faches?

- Die Noten im WP I-Fach sind ab Klasse 9 wichtig für die Versetzung.
- Außerdem entscheidet die WP I -Note mit über den Abschluss, den du an unserer Schule bekommen kannst.
- Für den FOR Abschluss benötigst du mindestens ein „ausreichend“ in WP I, für den FORQ Abschluss mindestens ein „befriedigend“.
- Du kannst die einmal getroffene Wahl nicht mehr ändern, d.h. ein späteres Umwählen ist nahezu unmöglich.



Bedenken solltest du also neben deinem momentanen Interesse an einem Fach, ob du es fortwährend bis zur 10. Klasse belegen willst. Damit dir die Wahl leichter wird, stellen sich nun die vier Fächer im Einzelnen vor.



Darstellen und Gestalten

Dieses WP I-Fach richtet sich vorwiegend an Schülerinnen und Schüler, die Interesse an musisch – künstlerischen Aufgaben haben, gute Ideen entwickeln und sie mit Energie und Durchsetzungsvermögen umsetzen können.

Vielleicht hast du schon im 5. Schuljahr in deiner KUMU-Gruppe erste Erfahrungen mit musikalischen Darstellungen oder Bühnendarbietungen gemacht und hast Freude an dieser Arbeit gefunden. Jetzt soll die Arbeit in „Darstellen und Gestalten“ deine künstlerischen Fähigkeiten weiterentwickeln und deine persönliche Ausdruckskraft in der Musik oder auf der Bühne steigern. Dazu gehört natürlich auch – wie das in einem Hauptfach so üblich ist – erworbene Kenntnisse in schriftlichen Arbeiten zu dokumentieren.

Du kannst in diesem Fach eine Menge wichtiger Erfahrungen machen:

- Du bist ein wichtiger Teil einer Gruppe und trägst durch deine Persönlichkeit und deinen Einsatz zu einem gemeinsamen Arbeitsergebnis bei.
- Du findest gute Ideen und bist schöpferisch tätig, was dir in vielen Lebenssituationen weiterhelfen kann.
- Wenn du in schwierigen Arbeits- oder Übungsphasen nicht aufgibst, merkst du plötzlich, dass du mehr kannst als du dachtest.
- Du entwickelst deine Fähigkeiten im sprachlichen Ausdruck und anderen Formen der Präsentation.

Was macht man in "Darstellen und Gestalten"?

Das Fach besteht aus vier Arbeitsfeldern:

- Musikbezogene Ausdrucksformen
- Bildbezogene Ausdrucksformen
- Körperbezogene Ausdrucksformen
- Sprachbezogene Ausdrucksformen

Du arbeitest sehr viel praktisch:

Du malst, filmst, nimmst Musik auf, baust, schreibst Texte, schminkst, tanzst, musizierst, bastelst, zeichnest, schauspielerst.

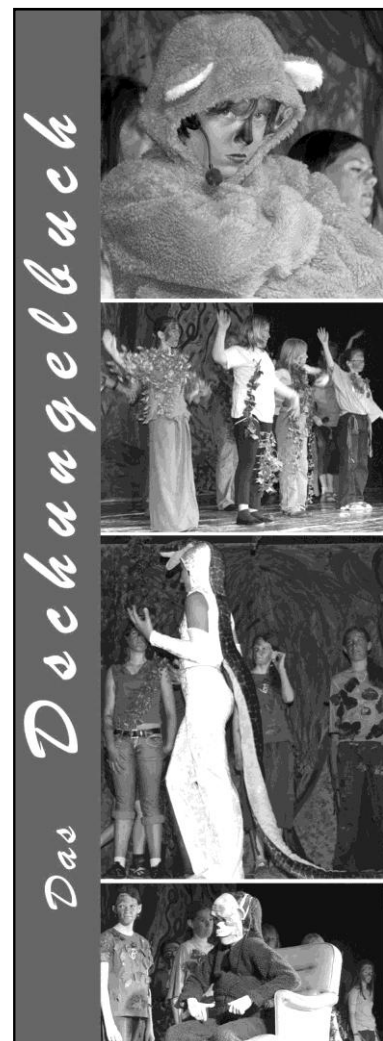
Du suchst nach Ideen:

Für einen Text, eine Musik, ein Kostüm, einen Tanz, eine Maske oder ein Bühnenbild, erprobst sie und setzt sie um.

Du arbeitest aber auch theoretisch:

Du legst eine Arbeitsmappe an, liest nach, suchst Informationen im Internet, protokollierst, referierst, untersuchst Filme, Musik, Sprache, Bilder usw.

Darüber hinaus zeigst du regelmäßig in schriftlichen Arbeiten oder anderen Lernerfolgskontrollen, was du gelernt hast. Die gemeinsame Arbeit führt meistens auch zu einer Aufführung vor Publikum. Das kann z.B. ein Tanztheater, Musiktheater oder ein Sprechtheater sein. In jedem Fall solltest du nicht bange sein etwas vor Zuschauern vorzuführen. Das leitet zur nächsten Frage über.



Wer sollte "Darstellen und Gestalten" wählen?

Du solltest folgende Voraussetzungen für dieses Fach mitbringen:

- Freude am Experimentieren
- Spaß an Kunst, Musik, Sprache und Theater
- Mut zur Verwandlung in verschiedenen Rollen
- Bereitschaft zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten
- Ideenreichtum und Fantasie
- Einsatzbereitschaft

Wenn Du neugierig bist und gerne neue Erfahrungen machst, kann "Darstellen und Gestalten" genau das Richtige für Dich sein!

Französisch

„*Bistro, baguette, portemonnaie* ..“ und schon stellst du fest, etwas Französisch kannst du ja bereits! Und das kommt daher, dass Französisch nach Englisch eine der Weltsprachen ist. Aber auch daher, dass in einigen unserer Nachbarländer Französisch Muttersprache ist wie z.B. in Belgien, Luxemburg und in der Schweiz. Da liegt es also nahe, sich mit Kenntnissen in einer weiteren Fremdsprache persönlich und beruflich mehr Vorteile zu verschaffen. „*Tres bien*“ kann man da nur sagen, wenn du dich entschließt, diese neue Sprache anzupacken. „Ich möchte ja gerne eine weitere Fremdsprache können, aber zum Lernen hab´ ich keine Zeit“, denkst du jetzt vielleicht.

Du siehst das schon ganz richtig: Ohne regelmäßiges Lernen (Vokabeln, Grammatik) geht's nicht, wenn man eine Fremdsprache sprechen und verstehen will. Wer nicht lernt, verliert bald auch den Spaß und die Lust, weil er kaum noch etwas versteht. Bevor du dich also für eine weitere Fremdsprache entscheidest, überlege dir ganz genau, ob das Erlernen einer weiteren Fremdsprache überhaupt das Richtige für dich ist.

Ach ja, das ist noch ein wichtiger Punkt: Wenn du das Abitur machen willst, musst du eine zweite Fremdsprache erlernen. Du hast aber auch die Möglichkeit, diese erst in Jahrgangsstufe 9 oder in der gymnasialen Oberstufe zu erlernen.

Was läuft im Französischunterricht ?

Ähnlich wie im Englischunterricht findet auch der Französischunterricht von Anfang an einsprachig statt. Du lernst es, Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Französisch zu meistern, z.B. sich vorzustellen, zu telefonieren, Einkaufsgespräche zu führen, im „Bistro“ zu bestellen und nach dem Weg zu fragen.

Du lernst auch das Land Frankreich kennen, den Alltag der Franzosen, ihre Sitten und Gebräuche, die Geschichte Frankreichs, verschiedene Landschaften.

Du wirst französische Texte lesen und schreiben und Frankreich auch über Chansons (Lieder) kennen lernen. Und damit du die französische Sprache möglichst korrekt sprichst und schreibst - Französisch wird anders geschrieben als gesprochen - wirst du insbesondere zu Beginn die Aussprache und die Grammatik besonders gründlich lernen und üben müssen.

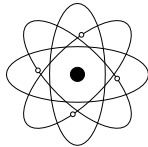


Wer sollte Französisch als WP I-Fach wählen?

Du solltest Französisch wählen, wenn du Spaß an Fremdsprachen hast und dich schnell an den Klang einer neuen Sprache gewöhnen kannst.

Du kannst Französisch auch lernen, wenn du gute Noten in den Sprachfächern Deutsch und Englisch hast.

Naturwissenschaften



Hast du dich schon einmal darüber gewundert, warum Katzenaugen in der Nacht leuchten? Vielleicht hast du dich auch schon gefragt, warum der Himmel am Tag blau und ein Sonnenuntergang so wunderschön rot ist. Wie kommt es, dass manche Menschen groß und andere klein sind, einige eine weiße, andere dagegen schwarze Hautfarbe haben?

Wenn solche Fragen deine Neugier wecken, könnte NW das Fach deiner Wahl sein. Hier erfährst du etwas darüber, wie unsere Welt und die Natur „funktionieren“.

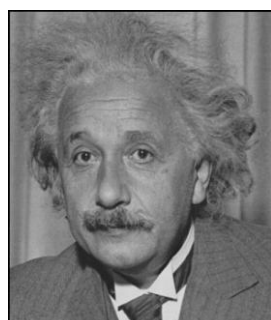
Naturwissenschaft ist spannend und unterhaltsam und unsere heutige Zeit mit ihren modernen Erfindungen ist ohne sie undenkbar. Jeder von uns nutzt sie täglich, so wie du zum Beispiel, wenn du dich am Telefon mit einem Freund oder einer Freundin verabredest.

Wenn du naturwissenschaftliche Kenntnisse besitzt, kannst du dich selbstständig mit vielen Fragen auseinandersetzen, die dir im Alltag und später im Beruf begegnen werden. Du kannst dir eine eigene Meinung bilden und musst nicht nur darauf vertrauen, was dir andere als Erklärung zu verschiedenen Fragen anbieten. In vielen Berufen gehört es auch dazu, dass du etwas von Naturwissenschaft verstehst.

Du solltest aber auch wissen, dass Naturwissenschaft nicht immer „ganz einfach“ ist (aber was ist schon „ganz einfach“ zu verstehen?). Wenn du auch Spaß daran hast, etwas zu lernen und über die Themen des NW-Unterrichtes nachzudenken, könnte NW das richtige Fach für dich sein.



Auch nicht unwichtig: Wenn du das Abitur machen möchtest, musst du in der gymnasialen Oberstufe ein naturwissenschaftliches Fach belegen. Die Kenntnisse, die du dir jetzt in WP I aneignest, können dir dabei behilflich sein. Du hast aber natürlich auch die Möglichkeit, erst in der Oberstufe ein naturwissenschaftliches Fach zu belegen.



Was macht man im NW-Unterricht?

Im 5. und 6. Jahrgang hast du schon Erfahrungen mit dem Fach NW im Unterricht in deiner Klasse gemacht. Diesen sogenannten „Kernunterricht NW“ wirst du auch im 7. Schuljahr gemeinsam mit deiner Klasse behalten.

Der Unterricht in WP I baut sich auf dein Wissen aus dem NW-Unterricht auf. Das, was du bisher gelernt hast, wird weitergeführt und vertieft. Themen aus den Bereichen der Biologie, der Physik und der Chemie werden ausführlicher behandelt, als es bisher getan werden konnte.

Du wirst dich mit Elektronik beschäftigen, chemische Reaktionen und Veränderungen kennen lernen oder auch mit Mikroskopen arbeiten und dabei verstehen lernen, wie optische Geräte funktionieren.

Du wirst dich damit beschäftigen, wie Ökosysteme funktionieren und dies - beispielsweise am Thema Wald - selbst erforschen. Du lernst etwas darüber, auf welche unterschiedlichen Arten sich Tiere fortbewegen können und auch, wie die Menschen sich dies mit Hilfe von Maschinen erleichtern.

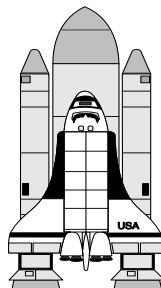
Du wirst erfahren, wie das Wetter und die unterschiedlichen Klimazonen der Erde entstehen. Aktuelle Umweltthemen sind natürlich auch Bestandteile des NW-Unterrichtes, mit denen du dich beschäftigen wirst. Stichworte wie „Umweltverschmutzung“, „Treibhauseffekt“ oder „Ozonloch“ beschreiben Themen, die du näher untersuchen und über die du mehr erfahren wirst.

Wer sollte WP-I Naturwissenschaft wählen?

Du solltest Interesse an der Natur und an experimentellem Arbeiten haben. Mathematisches Denken sollte dir auch liegen. Da es auch manchmal notwendig sein wird, naturwissenschaftliche Kenntnisse, Formeln und Sachverhalte behalten zu müssen, solltest du dich fragen, ob du hierfür ein gutes Gedächtnis besitzt.

Die Arbeitsweise der Naturwissenschaft macht es erforderlich, dass man mit anderen gemeinsam an Problemstellungen und Auswertungen arbeitet. Wer gerne im Team lernt, hat es hier sehr viel leichter als jemand, der lieber für sich allein bleibt.

Wenn du dir über deine Entscheidung nicht sicher bist, kannst du dir vielleicht die Frage stellen, wie dir der bisherige NW-Unterricht gefallen hat. Wenn er dir Freude macht und du bisher mit Interesse daran teilgenommen hast, könnte NW dein Fach sein.



Arbeitslehre

Hämmern, schleifen, sägen, reparieren, kleben und montieren ... viele Möbel- und Baumärkte wollen uns klar machen, dass das alles ganz einfach geht. Pustekuchen! Oft scheitern gute Ideen daran, dass wir einfach keine Ahnung haben, wie die Dinge wirklich funktionieren oder daran, dass das richtige Werkzeug nicht vorhanden ist.

Wenn du Interesse daran hast praktisch zu arbeiten, kannst du in Arbeitslehre das dazu notwendige Wissen und praktische Erfahrungen sammeln.

Das beginnt schon damit, dass du deine Arbeiten sorgfältig planst. Du wirst mit den unterschiedlichsten Werkstoffen arbeiten und die dazu geeigneten Werkzeuge kennen und sachgerecht benutzen lernen. Dabei lernst du auch, wo bei der Arbeit Gefahren lauern und wie man auf die notwendige Sicherheit achtet.

Sicherlich kennst du auch den tollen Spruch „**Nicht für die Schule - für das Leben lernen wir!**“ Im Fach Arbeitslehre lernst du ganz bestimmt Dinge, die du immer wieder im Leben gebrauchen kannst.

In Arbeitslehre geht es jedoch um mehr als nur um praktisches Arbeiten. Arbeitslehre ist nämlich ein Fach, das die Bereiche Technik, Wirtschaftslehre und Hauswirtschaft umfasst. Und darum wirst du dich auch über wirtschaftliche Zusammenhänge informieren und dabei verstehen lernen, welche Rollen zum Beispiel Industrie, Handel, Banken und Handwerk in unserer Gesellschaft spielen. In einem dritten Bereich wirst du dich mit Themen beschäftigen, die wir mit den Stichworten „**Käufer- und Verbraucherverhalten**“ „**Haushaltsfinanzen**“ und „Arbeiten im Haushalt“ beschreiben möchten.

Was macht man nun in Arbeitslehre?

Arbeitslehre ist ein Fach, das du auch schon ansatzweise im 5. Schuljahr im Klassenunterricht Technik kennen gelernt hast. Hierauf baut der Unterricht in WP I auf. Das, was du bisher gelernt hast, wird weitergeführt und vertieft. Durch die höhere Wochenstundenzahl sind natürlich die Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten sehr günstig. Deshalb steht auch in WP I das praktische Arbeiten im Vordergrund – ganz nach dem Motto: **„Durch die Hand – in den Verstand“**.

Du wirst dich also mit Holz-, Kunststoff- und Metallverarbeitung beschäftigen und die dafür notwendigen Werkzeuge und Maschinen bedienen lernen. Weil solche Arbeiten natürlich sorgfältig geplant werden müssen, wird auch das Technische Zeichnen ein Thema sein, mit dem du dich beschäftigst. Elektrische und elektronische Schaltungen wirst du selbst planen und dabei auch lernen, wie man diese fachgerecht lötet. Du wirst dich über Antriebssysteme informieren und moderne Verfahren der Energietechnik in ihrer Funktionsweise kennen lernen und untersuchen. Nicht zuletzt werden Themen wie „*Stromversorgung*“ oder „*Müllentsorgung*“ den Bereich Hauswirtschaft behandeln.

Oft steht ein selbst hergestelltes Produkt oder Modell im Mittelpunkt einer Unterrichtsreihe und du wirst stolz darauf sein, dass du es alleine oder mit einem Partner selber gebaut hast.

Du hast vielleicht schon davon gehört, dass unsere Schule einige Partnerfirmen hat. Dort kannst du bei Betriebserkundungen sehen, wie in großen Firmen gearbeitet wird und was dich in deinem Berufsleben einmal erwartet.

Wer sollte WP I Arbeitslehre wählen?

Arbeitslehre könnte das Fach deiner Wahl sein, wenn du dich für die Arbeits- und Wirtschaftswelt interessierst. Das praktische Arbeiten steht hierbei deutlich im Vordergrund und sollte dir Freude bereiten. Schön wäre es, wenn du lernen möchtest, mit Geduld, Ausdauer und Konzentration zu arbeiten. Wenn du dabei auch mehr über die Abläufe in Betrieben, im Haushalt und in der Wirtschaft erfahren möchtest, bist du hier richtig.

Du bist dir noch unsicher? Dann kannst du dich vielleicht fragen, ob dir das Fach Arbeitslehre/Technik im fünften Schuljahr gefallen hat. Falls „Ja“, dann solltest du dich auch in WP-I - Arbeitslehre wohl fühlen.

Fast hätten wir es vergessen: Natürlich ist dies ein Fach, in dem Mädchen sich ebenso gut zurechtfinden können und genau so erfolgreich sind wie Jungen.



Damit du letztendlich Klarheit bekommst, welches WP I-Fach nun wirklich das geeignete für dich ist, beraten wir dich gerne auch im Unterricht und deine Eltern am Elternabend.

Die Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7

Was heißt eigentlich Fachleistungsdifferenzierung?



Nein, gewürfelt wird bei uns nicht! Wir überlassen es nicht dem Zufall, welche Kurse du an unserer Schule besuchen kannst. Entscheidend dafür ist, welche Leistungen du am Ende der **Klasse 6** in den Fächern Englisch und Mathematik erreicht hast. In einer Klassenkonferenz beraten dann alle Lehrer, die dich unterrichten, welchem Fachleistungskurs du zugewiesen werden kannst.

Es gibt

- einen Erweiterungskurs (E-Kurs)
- und einen Grundkurs (G-Kurs).

Den Erweiterungskurs kannst du besuchen, wenn deine Leistungen mindestens „befriedigend“ sind. Mit „guten“ und „sehr guten“ Leistungen ist das gar kein Thema – da bist du für den E-Kurs bestens geeignet. Mit einem „ausreichend“ in Englisch oder Mathematik wirst du dem G-Kurs zugewiesen. Das heißt, dass du dann im 7. Schuljahr mit anderen Schülern deines Jahrgangs gemeinsam in neuen Kursen lernen wirst.

Am Ende der Klasse 8 steht dann noch einmal eine Kurszuweisung an – und zwar in Deutsch und Chemie. Hier entscheidet die Zeugniskonferenz über deine Teilnahme an E- oder G-Kursen in diesen beiden Fächern ab Klasse 9.

Noch etwas Wichtiges: Eine „**befriedigende**“ Note bedeutet **nicht automatisch** die Teilnahme am E-Kurs. Die Klassenkonferenz berücksichtigt bei der Einteilung auch

- wie sicher deine Note „befriedigend“ ist,
- wie deine Leistungen in den übrigen Fächern sind,
- wie dich Fachleistungskurse in den anderen Fächern und das Wahlpflichtfach belasten,
- welcher Schulabschluss für dich erreichbar sein kann.

Worin unterscheiden sich G-Kurse und E-Kurse?

Der Unterricht in den **G-Kursen** orientiert sich vorwiegend an den Grundanforderungen des Faches, die du für den Hauptschulabschluss erfüllen musst. Du bekommst die Note „ausreichend“ im Grundkurs, wenn du diese Grundanforderungen „im Ganzen noch“ erfüllst. Du kannst im Grundkurs auch sehr gute und gute Noten erreichen, wenn du die Grundanforderungen „in besonderem Maße“ bzw. „voll“ erfüllt hast oder auch zusätzliche Leistungen erbringst.

Der Unterricht in den **E-Kursen** orientiert sich an den Anforderungen des Faches, die du erfüllen musst, um die Fachoberschulreife (Realschulabschluss) und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erreichen. Er stellt an dich zusätzliche und höhere Lernanforderungen. Die Note „ausreichend“ erhältst du, wenn du diese Anforderungen „im Ganzen noch“ erfüllst.

Der Unterricht in den G- und E-Kursen unterscheidet sich aber nicht nur im Stoffumfang und im Schwierigkeitsgrad, sondern auch im Lerntempo und in der Anschaulichkeit.

Welche Bedeutung hat die Fachleistungsdifferenzierung für den Schulabschluss?

Wenn du die Fachoberschulreife (FOR Abschluss) erwerben willst, musst du am Ende der Klasse 10 in mindestens 2 E-Kursen sein und in diesen Kursen die Note „ausreichend“ oder besser erreichen. In den Grundkursen musst du „befriedigende“ oder bessere Leistungen erbringen.

Wenn du das Abitur (FORQ Abschluss) machen willst, brauchst du am Ende der Klasse 10 mindestens 3 E-Kurse.

In 2 E-Kursen musst du die Note „befriedigend“, in einem die Note „gut“ erreichen. Deine Leistung in dem G-Kurs muss mindestens „gut“ sein.



Achtung: Auch die Note im WP I-Fach hat hier eine wichtige Bedeutung für deinen Schulabschluss!

Kann man den Fachleistungskurs wechseln?

Ja! Und um noch einmal auf das Würfeln zurück zu kommen: Auch hier wird nichts dem Zufall überlassen, sondern wir wollen dir deine Schullaufbahn möglichst lange offen halten. Daher besprechen deine Lehrer immer sehr genau deine Leistungsentwicklung, um dir alle Chancen zu gewähren. Die Zuweisung am Ende des 6. Halbjahres heißt also noch nicht, dass damit dein Schulabschluss schon endgültig festgelegt ist.

Bis zur zehnten Klasse kannst du als Grundkursschüler (bei entsprechender Leistung) zum Schuljahresende einem E-Kurs zugewiesen, als Schüler im Erweiterungskurs aber auch in einen Grundkurs umgestuft werden. In Ausnahmefällen ist dies auch zum Halbjahresende möglich. In höheren Klassen wird es jedoch zunehmend schwieriger, aus einem G-Kurs in einen E-Kurs zu wechseln. Hier ist dann dein Lerneifer gefragt.

Wie auch immer du dich in deinen Leistungen entwickelst – seien es „ups“ oder „downs“ - uns ist dabei wichtig, dir mit guter Beratung zur Seite zu stehen.

Geschafft!!



Du bist jetzt am Ende des Wegweisers angelangt. Noch ein paar Termine und dir brummt bestimmt der Kopf. Wenn du jetzt gar nicht mehr weißt, was du wählen sollst, empfehlen wir dir erst einmal eine Pause. Du hast sie dir wirklich verdient.

Du bist schon wieder da? Oder hast du überhaupt keine Pause gemacht?

Na gut. Ein letzter Tipp, bevor wir uns verabschieden:

Wenn du Fragen hast, kannst du dich natürlich jederzeit an deine Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer wenden. Sie helfen dir bestimmt weiter.

Wir wünschen dir, dass du die richtige Wahl triffst und sagen tschüss!

Jetzt machen wir nämlich Pause!

Wichtige Termine

(Verschiebungen sind möglich)

**Jahrgang 5:
April**

**Informationsabend für Eltern zur Fachleistungs-
differenzierung und zum WP I -Fach**

Klassenkonferenzen Jg. 5 zu WP I -Empfehlungen

**Information der Schülerinnen und Schüler durch
Frau Judt, Herrn Löcherbach, Herrn Leonhardt und
die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer**

Mai

Mitteilung der WP I -Empfehlungen an die Eltern

Elternsprechtag

**Beratungsgespräche, falls Schüler/Elternwahl und
Empfehlung der Schule nicht übereinstimmen**

**endgültige Entscheidung über WP I -Wahl durch die Eltern
(ca. 1 Woche nach Elternsprechtage)**

**Jahrgang 6:
Juni / Juli**

**endgültige Entscheidung über
Kurszuweisungen in Englisch und Mathematik
durch die Zeugniskonferenz Jahrgang 6**

Wir bedanken uns herzlich bei dem **Förderverein der Gesamtschule Eiserfeld**,
der uns den Druck dieser Ausgabe ermöglicht hat. Korrekturen



Schule in Bewegung

Stand 2006

Städtische Gesamtschule Eiserfeld

Schulleitung: Joachim Pfeifer

Stellvertretender Schulleiter: Werner Jüngst

**Talsbachstr. 33
57080 Siegen**

Tel: 0271-383 46 9

Fax: 0271-358 76

E-Mail: buero@gesamtschule-eiserfeld.de

Schulträger Stadt Siegen